



# Die 10 Ge(h)bote für Pilger

\*\*\*\*\*

## 1. Geh

Es gibt fürs Pilgern kein besseres Fortbewegungsmittel als das Gehen. Nur Gehen! Darum geht es.

## 2. Geh langsam

Setz dich nicht unter unnötigen sportlichen Leistungsdruck. Du kommst doch immer nur bei dir selbst an.

## 3. Geh leicht

Reduziere dein Gepäck auf das Nötigste. Es ist ein gutes Gefühl mit wenig auszukommen.

## 4. Geh einfach

Einfachheit begünstigt spirituelle Erfahrungen, ja sie ist sogar Voraussetzung dafür.

## 5. Geh alleine

Du kannst besser in dich gehen und offener auf andere(s) zugehen.

## 6. Geh lange

Auf die Schnelle wirst du nichts begreifen. Erst wenn du tage-, wochenlang unterwegs bist, wirst du dem Geheimnis des (Jakobs-) Weges auf die Spur kommen.

## 7. Geh achtsam

Wenn du bewusst gehst, lernst du den Weg so anzunehmen wie er ist. Dies zu begreifen ist ein wichtiger Lernprozess und braucht seine Zeit (Punkt 6).

## 8. Geh dankbar

Alles - auch das Mühsame - hat seinen tieferen Sinn. Vielleicht erkennst du diesen erst später.

## 9. Geh weiter

Wenn Krisen dich an deinem wunden Punkt treffen, geh weiter. Vertraue darauf: Es geht, wenn man geht.

und zum Schluss

## 10. Geh mit Gott

Es pilgert sich leichter, wenn du im Namen Gottes gehst. Wenn Gott für dich weit weg oder inexistent ist, helfen dir die Ge(h)bote 1 - 9 das Göttliche in dir (wieder) zu entdecken.